

Ascom Unite Collaborate: ein sicherer plattformunabhängiger klinischer Messenger

Optimierte Kommunikation durch klinischen Messenger. Ascom – Let's Collaborate!

Freitagnacht in der Notaufnahme, Wartebereich und Triagezimmer sind voll. Zu den Unfällen kommen nun die «C2-Intox» Patienten, die aus Clubs und von Partys gebracht werden. Erneut bringt ein Krankenwagen ein Unfallopfer, diesmal mit Verdacht auf Schädel-Hirn-Trauma und Epiduralblutung. Jetzt muss es schnell gehen, sollte tatsächlich eine Hirnblutung vorliegen. Langsam baut sich das Bild des CT am Monitor auf, der Assistenzarzt ist sich aber nicht ganz sicher. Wo ist der Chefarzt Neurologie oder wer hat heute sonst noch Dienst? Um nicht noch mehr Zeit zu verlieren, fotografiert der Assistenzarzt mit seinem Handy rasch den Bildschirm und sendet das Bild per WhatsApp an den Chefarzt Neurologie zur Befundung. – Bei uns gäbe es das nicht, sagen Sie? Hand aufs Herz, jeder Arzt gewichtet das Leben eines Patienten höher als einen Verstoss gegen innerbetriebliche Richtlinien. Aber was wäre, wenn genau dies ohne Regelverstoss möglich wäre, DSGVO-konform in einer patientenbasierten Collaboration-Lösung, einem klinischen Messenger?

Genau hier setzt Ascom mit ihrer Lösung Unite Collaborate an: mit einem plattformunabhängigen klinischen Messenger für iOS, Android und Desktop-Rechner (hier mit plattformunabhängigem Web-Client), bei dem die Nachrichten und Anhänge den jeweiligen Patienten zugeordnet sind und den Teammitgliedern schichtübergreifend zur Verfügung stehen.

Collaborate ist aber noch mehr: Nebst Anbindung an Klinikinformationssysteme sehen die Mitarbeitenden auch das anwesende Personal und wer welchem Patienten (primär und unterstützend) zugeordnet ist, oder wer gerade Schichtarzt oder Stationsleitung ist. Die Shared-Phone Funktionalität ermöglicht die Nutzung eines Geräts über mehrere Schichten. Und Col-

laborate verfügt über die zeitsparende und effizienzbringende Funktion der vordefinierten Nachrichten und Antworten.

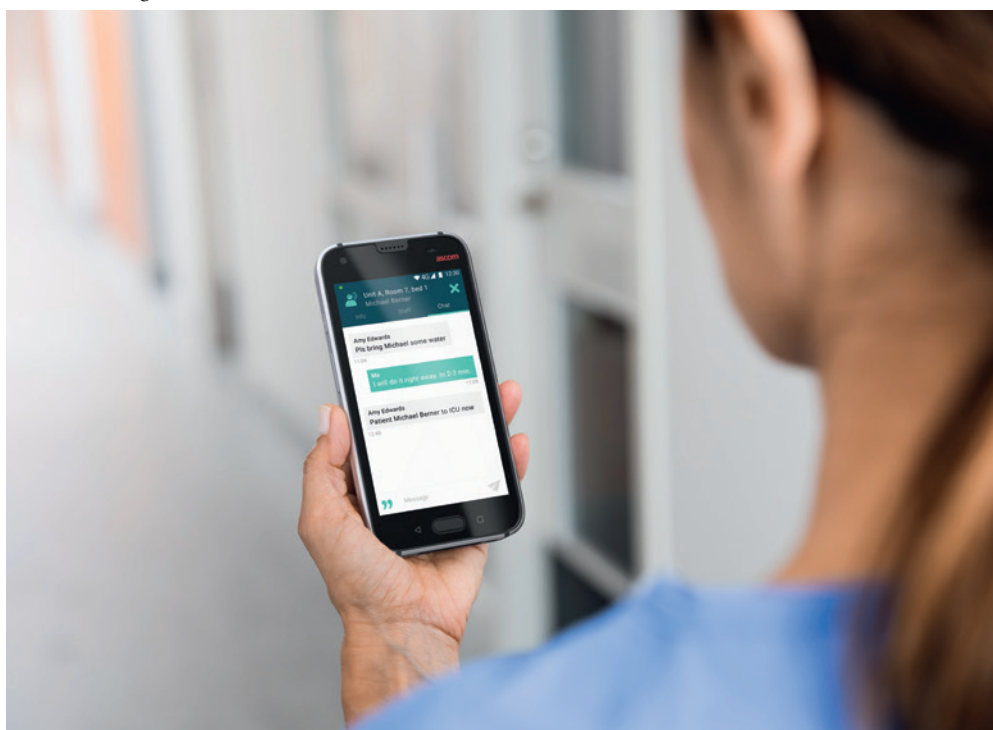
Optimierte Kommunikation erhöht die Behandlungsqualität

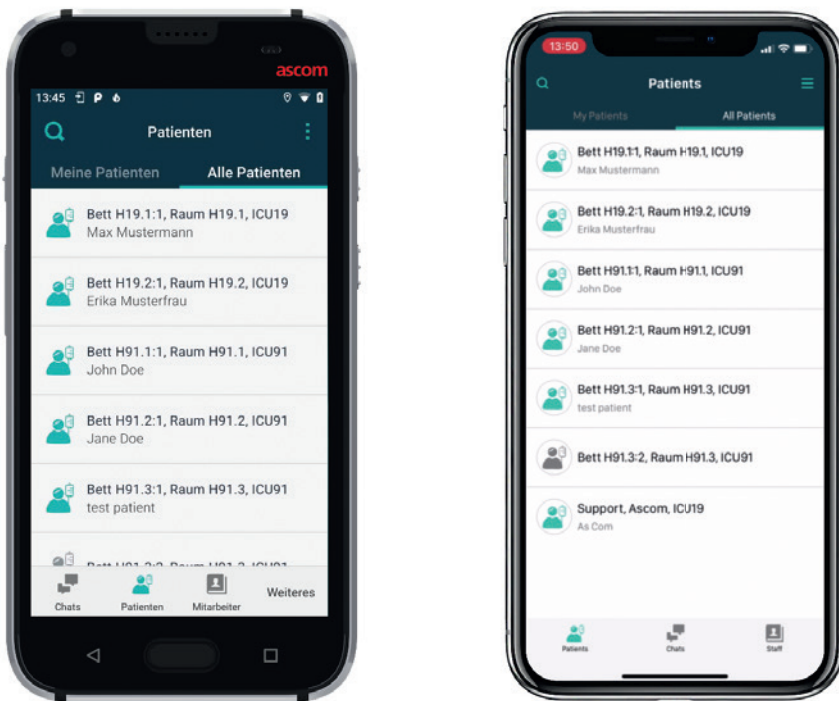
Belegt wird dies durch mehrere Studien, aus denen folgt, dass etwa 80 Prozent des Austauschs klinischer Informationen direkt zwischen Kollegen stattfindet.¹ Läuft diese Kommunikation nicht optimal, drohen negative Auswirkungen auf die Pflegeeffizienz und die Sicherheit der Patienten.²

Collaborate bildet die Basis für eine patientenorientierte Pflege und ermöglicht eine sichere, interaktive Kommunikation sensibler Patientendaten am Point-of-Care. Die sichere Kommunikationsplattform ermöglicht die Einbindung der elektronischen Patientenakte, so dass die Nutzer papierlos alle wichtigen Daten auf einen Blick parat haben.

Collaborate verwaltet die Zuordnung von Pflegeteams und Patienten. Damit werden übersichtliche, fallbezogene Chats möglich. Jedes Teammitglied sieht sofort, welche Kollegen gerade anwesend und für den jeweiligen Patienten zuständig sind. Pflegekräfte und Ärzte haben wichtige Informationen jederzeit verfügbar, kön-

Die Pflege braucht dringend Entlastung. Ein wesentlicher Faktor ist das Vermeiden unnötiger Wege dank erstklassiger Kommunikation.





Die innovative Ascom Collaborate-Lösung ist für Android-Geräte wie für iPhones geeignet.

nen diese ergänzen und werden zeitnah über neu auftretende Symptome informiert.

Schnellere und zuverlässigere Schichtübergabe

Über eine Lesebestätigung sieht jedes Teammitglied, ob seine Nachricht bereits empfangen und gelesen wurde. Alle Chats werden übersichtlich

nach Patienten geordnet und priorisiert. Jeder Mitarbeitende kann selbst bestimmen, wann er sie abrufen und beantwortet. So arbeitet er wesentlich effektiver und stressfreier als mit einem permanent klingelnden Telefon. Die gesammelten und durchgehend aktualisierten Patienteninformationen sind dann für die nächste Schicht digital wieder verfügbar. Datum- und Zeitstempel für Audit-Trails sowie eine Überwachung der Auf-

bewahrungsfristen beim Nachrichtenverlauf machen den gesamten Kommunikationsfluss transparent und nachvollziehbar.

Plattformübergreifende Unterstützung einer Multi-Device Umgebung

Im Alltag der Spitäler werden oft die unterschiedlichsten Kommunikationsinfrastrukturen mit den dazugehörigen Endgeräten genutzt. Einige möchten mit ihrem iPhone arbeiten während andere auf Basis von Android-Smartphones kommunizieren und im Stationszimmer noch der Stations-PC bedient wird. Daher ist es wichtig, dass eine moderne Kollaborations- und Messaging-Lösung in einer Multi-Device Umgebung übergreifend genutzt werden kann.

Datenschutzkonform verschlüsselt

Collaborate wird datenschutzkonform verschlüsselt lokal in der klinikeigenen IT betrieben, auf den Endgeräten werden zu keinem Zeitpunkt Daten gespeichert. In Kombination mit der Einbindung medizinischer Geräte, Patientenruf und technischer Alarme erhalten die Mitarbeitenden ein intuitiv bedienbares Multi-Funktionstool in die Hand, das Ihren Klinikstandards entspricht.

Standardisierte Prozesse und Workflows unterstützen die Mitarbeitenden und erleichtern ihre Arbeit, andererseits verbessern sie die Patientensicherheit und können den Genesungsprozess beschleunigen. Aber auch aus betrieblicher

Kollaborieren, Alarmieren und Organisieren: Das sind die Erfolgsfaktoren für gezielte Kommunikation und effiziente Pflegeprozesse.



Sicht bieten standardisierte, digitalisierte Prozesse und geeignete Tools viele Vorteile, indem sie in aggregierter Form zusammengefasst als zentrales Cockpit einen Überblick über das aktuelle Geschehen ermöglichen, oder etwa Trends darstellen können.

Workflow-Optimierung durch effizientere Kommunikation

Sobald standardisierte, repetitive Tätigkeiten digital unterstützt werden, entlastet dies die Mitarbeitenden, macht den Kopf frei für wichtige Dinge – und schafft Zeit, die am und mit dem Patienten genutzt werden kann. Vom Transportauftrag, über Labor-, Röntgen- und anderen Befunde bis hin zur Vitaldaten- und Leistungserfassung oder dem Standort des nächsten gereinigten Bettes können Informationen gezielt für die vorgesehenen Mitarbeiter in der situativ richtigen Form verfügbar gemacht werden.

Sind diese Hilfsmittel nicht in geeigneter Form vorhanden, organisieren sich die Mitarbeiter selbst und greifen auf im Privatleben bewährte Tools zurück: private Handys und private Messenger ersetzen die datenschutzkonforme, vom Betreiber verwaltete Kommunikationsinfrastruktur.

Je nach Team werden Probleme anders gelöst, was zu zusätzlich fragmentierten Prozessen und damit Zeitverlusten führt. Die Effizienz und Qualität der erbrachten Leistungen ist somit nicht konstant, sondern Team- oder Mitarbeiterabhängig und orientiert sich nicht an durch das Spital definierten Standards.

Ascom – Let’s Collaborate!

Moderne Spitäler und Kliniken haben die Kombination aus Collaborate und weiteren Lösungen



Vieles wirkt gegenseitig aufeinander ein. Gerade weil das Umfeld der Pflege so komplex ist, bedarf es einer optimalen Art der Kommunikation.

aus der klinischen Ascom Softwareapplikations-Suite bereits im Einsatz, auch mit der Einbindung bestehender klinischer Systeme.

So präsentieren sich Kliniken und Spitäler nicht nur ihren Mitarbeitenden gegenüber als modern und fortschrittlich, sondern optimieren auch die übergreifende Kommunikation und Kollaboration zum Wohle der Patientenpflege. Ascom – Let’s Collaborate!

Weitere Informationen

www.ascom.ch

Quellen

- 1 Coliera, E. (2006). Communication Systems in Healthcare. Clinical Biochemist Reviews, [online] 27(2), S. 89. [15 Mar.2016]
- 2 US Joint Commission, Sentinel Event Statistics Released for 2014; Most frequently identified root causes for Sentinel Events (page 1); April 29, 2015.



Maßgeschneiderte Gesundheitslösungen und Services für

- ✓ Senioreneinrichtungen
- ✓ Rehakliniken
- ✓ Wohnbaugenossenschaften
- ✓ Unternehmen
- ✓ Spitäler und Arztpraxen
- ✓ Behinderteneinrichtungen
- ✓ Gemeinden
- ✓ Spitex